



## PRESSEINFORMATION

Dresden, 5. April 2023

### **Wie handelt man nachhaltig, energieeffizient und sichert gleichzeitig sein eingesetztes Kapital bei Immobilien?**

Im Auftrag des Umweltbundesamtes UBA und gemeinsam mit dem BMWK und dem BAFA hat das Institut für Luft- und Kältetechnik aus Dresden ein neues Zertifizierungsverfahren für das „Qualitätssiegel Raumluftechnik“ entwickelt.

Diese neue Auszeichnung könnte für Bauherren, Architekten, Generalunternehmer und Fachplaner interessant sein, denn es ist ein Qualitätssiegel für exzellente Raumluftechnik, das den Marktwert von Immobilien enorm steigert. Das Siegel ist Teil des „Maßnahmenpakets Klima/ Lüftung“ der Effizienzstrategie 2050 der Bundesregierung und kann ab sofort für die Zertifizierung von Gebäuden ausgestellt werden.

Bedenkt man, dass die Luft unser Lebensmittel Nr. 1 ist, ist dieses Zertifikat längst überfällig. Gerade Pandemiezeiten haben uns gezeigt, welche Konsequenzen es hat, wenn öffentliche Immobilien, wie Museen, Schulen, Verwaltungsgebäude oder Shopping-Center nicht mehr frequentiert werden können. Gute RLT-Anlagen verhindern diesen Zustand, liefern zuverlässig gesunde Raumluftechnik und sind darüber hinaus energieeffizient. Das Qualitätssiegel Raumluftechnik sichert eingesetztes Kapital ab und leistet damit letztlich einen Beitrag zur Nachhaltigkeit eines Gebäudes. Die neue Auszeichnung für exzellente Raumluftechnik wird nach einer intensiven Prüfung der RLT-Anlagen von unabhängigen Experten vergeben.



#### **Tue Gutes und sprich darüber ... oder zeig es!**

„Das „Qualitätssiegel Raumluftechnik“ macht die hohe Energieeffizienz neuer raumluftechnischer Anlagen quasi sichtbar und greifbar.“, so Ronny Mai – Spezialist für technische Gebäudeausrüstung im Bereich Luft- und Klimatechnik, der das Verfahren am ILK Dresden mitentwickelte.

#### **Das Handbuch steht als kostenfreies Download beim Umweltbundesamt zur Verfügung:**

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/entwicklung-des-qualitaetssiegels-raumluftechnik>

## Was wird wie zertifiziert – Label und/oder Zertifikat?

Das Verfahren zertifiziert die Raumluftechnik einschließlich ihrer kältetechnischen Anlagen. Ein unabhängiger Experte oder Expertin prüft die Planung, Installation und den Betrieb aller Anlagen. Für jede einzelne Anlage werden Energielabel vergeben. Es weist aus, dass eine raumluftechnische Anlage effizient, wirtschaftlich und nachhaltig betrieben wird. Entscheidend ist dabei, dass die Anlagen für die konkrete Nutzung richtig ausgelegt sind und effizient betrieben werden. Eine zu groß dimensionierte Anlage, die auch ungenutzte Räume belüftet, verschwendet selbst mit einem effizienten Ventilator sehr viel Energie.

Das „Qualitätssiegel Raumluftechnik“ bietet die Sicherheit einer hohen energetischen Qualität, die auch im Betrieb nachgewiesen ist. Im Ergebnis entsteht ein Energielabel mit wesentlichen Informationen zur RLT-Anlage wie etwa der Effizienzklasse oder des Jahresprimärenergiebedarfs. Die Vergabe des Energielabels ist dabei in einen Qualitätssicherungsprozess eingebunden:

1. **Entwurfsqualifizierung**
2. **Installationsqualifizierung**
3. **Betriebsqualifizierung**

Nur wenn die Energielabel für alle einzelnen Anlagen mindestens die Effizienzklasse B oder besser ausweisen, kann das „Qualitätssiegel Raumluftechnik“ für alle Lüftungs- und Klimaanlage in einem Gebäude vergeben werden. Dieses Qualitätssiegel zeigt, in welcher Phase des Qualitätssicherungsprozesses sich das Projekt befindet, und weist somit nach, dass alle Anlagen im Gebäude hohe energetische Anforderungen erfüllen. **Eine zusätzliche Exzellenz-Stufe bescheinigt eine hervorragende Erfüllung der zu Grunde liegenden Kriterien.**

## Wer prüft und vergibt das Qualitätssiegel?

Die Ingenieure aus dem Bereich Luft- und Klimatechnik des ILK Dresden sind unabhängige Prüfer und unterstützen alle Bauherren, Architekten, Generalunternehmer und Fachplaner. Gemeinsam erarbeiten Sie mit Ihnen eine technische Lösung und prüfen sie entsprechend den Anforderungen an das Qualitätssiegel Raumluftechnik. Weitere geschulte Fachleute finden Sie über den Fachverband Gebäudetechnik (FGK).

## Kontakt Fachbereich Luft- und Klimatechnik des ILK Dresden:

Dipl.-Ing. Ronny Mai | T +49 351 4081 5320 | [ronny.mai@ilkdresden.de](mailto:ronny.mai@ilkdresden.de) |

## Pressekontakt ILK Dresden:

Daniela Koch – PR Referentin | +49(0) 351 4081 5026 | [daniela.koch@ilkdresden.de](mailto:daniela.koch@ilkdresden.de)

## Weitere Links:

Effizienzstrategie 2050 der Bundesregierung:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/publikationen/energieeffizienzstrategie-2050-1708334>

Informationen zum Qualitätssicherungsprozess:

[https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Qualitaetssiegel\\_Raumluftechnik/qualitaetssiegel\\_raumluftechnik\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Qualitaetssiegel_Raumluftechnik/qualitaetssiegel_raumluftechnik_node.html)